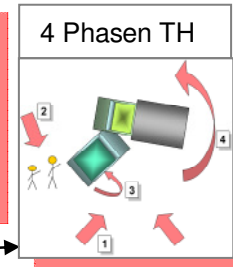
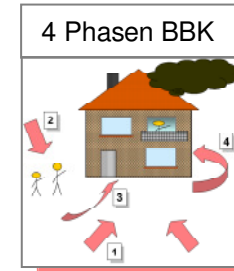
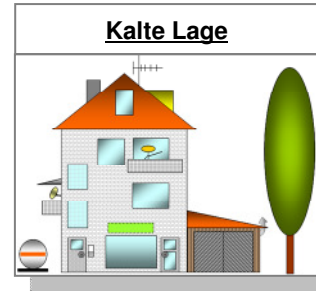


Führungsvorgang:

Lagemeldung

M eldender
 E insatzstelle
 L age
 D urchgeführte Maßnahmen
 E inheiten im Einsatz
 N achforderungen



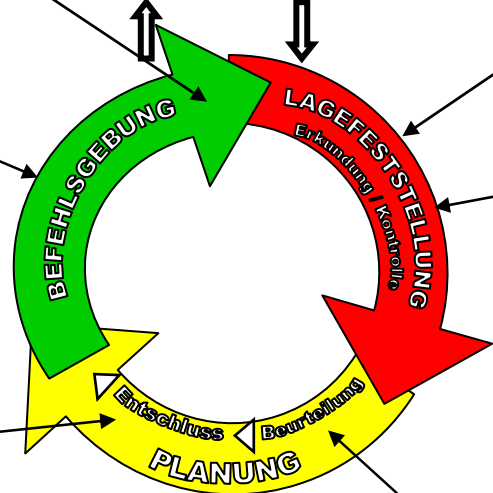
Befehlsschema ZF

- Ort der Einsatzleitung (sofern nicht ELW)
- Lage
- Einheit
- Auftrag
- Durchführung
- (Führung + Kommunikation)
- (Versorgung)

Befehlsschema GF

- Wasserentnahmestelle
- Lage des Verteilers
- Einheit, Auftrag, Mittel, Ziel, Weg

Lage / Auftrag



Ort	Zeit	Wetter
Schadensereignis / Gefahrenlage		Schadenabwehr / Gefahrenabwehr
Schaden - Schadenart - Schadensursache		Führung - Führungsorganisation - Führungsmittel
Schadenobjekt - Art - Größe - Material - Konstruktion - Umgebung		Einsatzkräfte - Stärke - Gliederung - Verfügbarkeit - Ausbildung - Leistungsvermögen
Schadenumfang - Menschen - Tiere - Umwelt - Sachwerte		Einsatzmittel - Fahrzeuge - Geräte - Löschmittel - Verbrauchsmaterial

Entschluss

Ziele
 Einsatzschwerpunkte
 Einteilung der Kräfte
 Bewegungsabläufe

Ordnung des Raumes
 Fernmeldeverbindungen
 Versorgung

Auswahlkriterien für Taktikvarianten

- Sicherheit
- Schnelligkeit
- Erfolgsaussicht
- Umweltverträglichkeit
- Aufwand
- Gesamtwirkung

Mögliche Taktikvarianten

- Rettung
- Angriff
- Verteidigung
- Rückzug

Beurteilung

- Welche Gefahren sind für Menschen, Tiere, Umwelt, Sachwerte erkannt?
- Welche Gefahr muss zuerst an welcher Stelle bekämpft werden?
- Welche Möglichkeiten bestehen für die Gefahrenabwehr?
- Vor welchen Gefahren muss ich die Einsatzkräfte hierbei schützen?
- Welche Vor- und Nachteile haben die verschiedenen Möglichkeiten?
- Welche Möglichkeit ist die beste?

Gefahren

	Erkennung	Bestimmung	Beurteilung	Abwehr	Vermeidung	Vermeidung
ZUSAMMENFASSUNG						
ZEIT						
Umwelt						
SACHWERTE						
MANNSCHAFT						
GERÄTE						